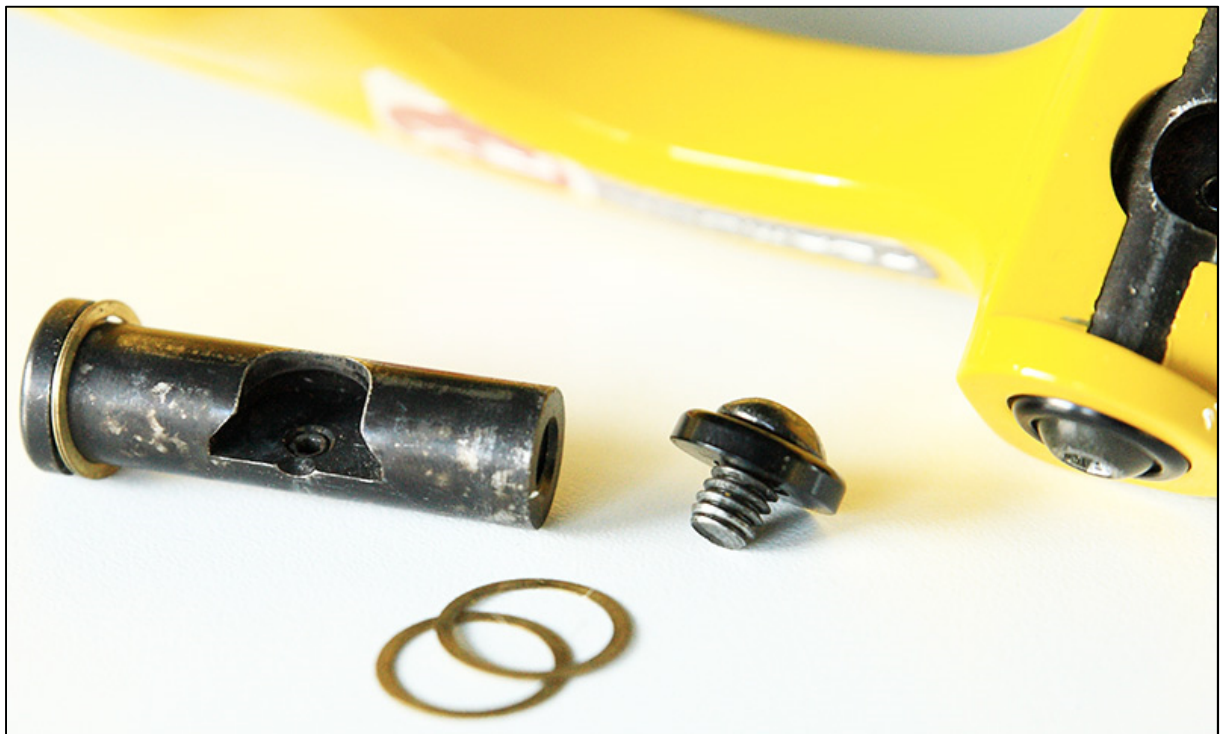


# BOGENSPORT-EXTRA

*Das große Online-Magazin*

## Tipps zur Ausrichtung der Wurfarme



[www.bogensport-extra.de](http://www.bogensport-extra.de)

Herausgeber: Günter Kuhr · 48329 Havixbeck · Natrup 14 b

# Tipps zur Ausrichtung der Wurfarme

Tuning: Das Hardlock-Pocket-System - Bei Recurve-Mittelteilen von HOYT mit dem Hardlock-Pocket-System oder ähnlichen Systemen von MK-Archery oder FIVICS ist die Korrektur der seitlichen Wurfarmausrichtung ein zeitintensiver Prozess. Für jede Korrektur ist es erforderlich, zunächst den Bogen zu entspannen. Nachdem die Wurfarme aus dem Mittelteil entfernt wurden, können die Distanzscheiben am Ausrichtungsbolzen gewechselt werden.

**Der Download mit der bebilderten Anleitung soll helfen, den Arbeitsprozess kurz und effektiv zu gestalten.**

Nur die Distanzscheiben am festen Flansch des Ausrichtungsbolzens geben die Ausrichtung der Wurfarme vor. Die Seite des Ausrichtungsbolzens mit dem Gewindeeinsatz für die Verschraubung wird lediglich als Depot für Distanzscheiben genutzt, die für die Ausrichtung der Wurfarme aktuell nicht benötigt werden.



*Kurzanleitung für die nachfolgende Arbeitsbeschreibung*

Die nachfolgenden Bilder zeigen Variationen für notwendige Korrekturen. Ein grafisch dargestelltes Plus erfordert das Hinzufügen einer Distanzscheibe am festen Flansch des Ausrichtungsbolzens, ein grafisch dargestelltes Minus erfordert das Entfernen einer Distanzscheibe (vgl. Abbildung). Bei feinen Korrekturen sollten die dunklen Distanzscheiben verwendet werden. Darüber hinaus wird empfohlen, Feinkorrekturen zunächst nur an einem der beiden Ausrichtungsbolzen vorzunehmen, denn der veränderte Sehnenverlauf wird sich an beiden Wurfarmen zeigen. Um die nachfolgenden Abbildungen übersichtlich zu gestalten, wurden nur die Wurfarmschablonen fotografiert, die sich unmittelbar angrenzend zum Mittelteil befinden. In der Praxis sind weitere Wurfarmschablonen an den Wurfarmen zu befestigen, insbesondere auch an den Wurfarmenden. Nur dann kann der gesamte Sehnenverlauf am Bogen beurteilt werden kann.

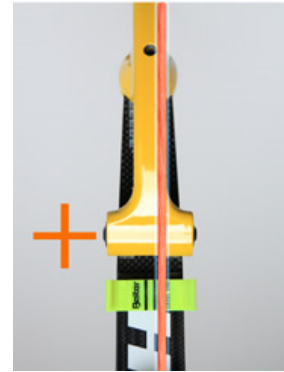
Übrigens: HOYT hat beim neuen Prodigy dieses System modifiziert und verzichtet auf den festen Flansch. Beidseitig befinden sich am Ausrichtungsbolzen nun Verschraubungen. Zudem können die Wurfarme axial ausgerichtet werden. Dieses modifizierte System nennt der US-Bogenbauer „Hardlock-Alignment-System“. Die nachfolgende Beschreibung kann auch bei diesem neuen System des Prodigy eingesetzt werden.



Keine Korrektur erforderlich!



Sehnenverlauf links neben der Mitte des Bogens.



Sehnenverlauf rechts neben der Mitte des Bogens.



Sehnenverlauf oben links und unten rechts.



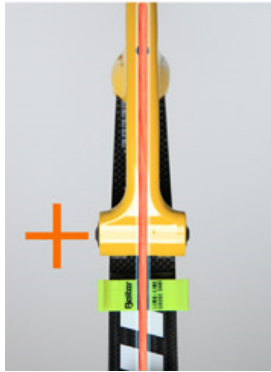
Sehnenverlauf oben rechts und unten links.



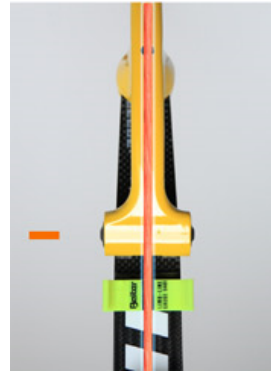
Sehnenverlauf oben mittig und unten links.



Sehnenverlauf oben mittig und unten rechts.



Sehnenverlauf oben links und unten mittig.



Sehnenverlauf oben rechts und unten mittig.